



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/194/2018

Federführung: Dezernat II	Datum: 25.10.2018
Bearbeiter: Michael Hauschke	

	<b>Sichtvermerke</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	15.11.2018

### Neuausschreibung von Transportleistungen vorbehandelter Restabfälle zur mechanisch-biologischen Behandlungsanlage (MBA) Großefehn

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Transportleistungen vorbehandelter Restabfälle zur mechanisch-biologischen Behandlungsanlage Großefehn und zurück für die Landkreise Ammerland und Aurich mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

Abfallwirtschaftsbetrieb  
70 Ha

Westerstede, den 25.10.2018

### **Neuausschreibung von Transportleistungen vorbehandelter Restabfälle zur mechanisch-biologischen Behandlungsanlage (MBA) Großefehn**

Die zwischen dem Landkreis Ammerland und dem Landkreis Aurich abgeschlossene Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der mechanisch-biologischen Behandlungsanlage (MBA) Großefehn zur mechanisch-biologischen Vorbehandlung von Siedlungsabfällen sieht in § 2 (3) vor, dass die zu transportierenden Abfälle von der Zentraldeponie Mansie nach Großefehn und zurück zur weiteren Deponierung auf der Deponie Mansie II gemeinsam ausgeschrieben werden.

Den derzeitigen Transportauftrag der zu transportierenden Abfälle hat der Landkreis Aurich ausgeschrieben. Auftragnehmer ist die im mehrheitlichen Besitz des Landkreises Aurich befindliche Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG (MKW). Die MKW hat nunmehr mitgeteilt, dass vor dem Hintergrund gestiegener Personal- und Mautkosten eine Vertragsfortführung zu den bisherigen Konditionen über den 31.12.2018 hinaus nicht mehr möglich ist. Gleichwohl werden die Transportleistungen bis zur Neuvergabe zu angepassten Konditionen fortgeführt.

Durch die rechtliche und wirtschaftliche Nähe des Landkreises Aurich zur MKW ist eine erneute Ausschreibung durch den Landkreis Aurich aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich, so dass diese Ausschreibung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland erfolgen wird.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird sich aufgrund des erforderlichen EU-weiten Vergabeverfahrens eines Ingenieurbüros mit angeschlossener Rechtsberatung bedienen.